

Germany-Coburg: Architectural and related services

OJ S 228/2014 26/11/2014

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hilfe für das behinderte Kind Coburg e. V.

Postal address: Elsässer Straße 9

Town: Coburg

Postal code: 96450

Country: Germany

Additional information can be obtained from:

Official name: Hitzler Ingenieure

Postal address: Ehrenbreitsteiner Straße 28

Town: München

Postal code: 80993

Country: Germany

For the attention of: Herrn Baumgartner

E-mail: vergabestelle@hitzler-ingenieure.de

Internet address: <http://www.hitzler-ingenieure.de>

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Hitzler Ingenieure

Postal address: Ehrenbreitsteiner Straße 28

Town: München

Postal code: 80993

Country: Germany

For the attention of: Herrn Baumgartner

E-mail: vergabestelle@hitzler-ingenieure.de

Internet address: <http://www.hitzler-ingenieure.de>

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Hitzler Ingenieure

Postal address: Ehrenbreitsteiner Straße 28

Town: München

Postal code: 80993

Country: Germany

For the attention of: Herrn Baumgartner

E-mail: vergabestelle@hitzler-ingenieure.de

Internet address: <http://www.hitzler-ingenieure.de>

I.2. Type of the contracting authority

Other: Eingetragener Verein e. V.

I.3. Main activity

Social protection

Education

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Neubau heilpädagogisches Wohnheim auf der Bertelsdorfer Höhe in Coburg – Objektplanung Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 3-9 gemäß §§ 33 ff. HOAI.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Coburg.

NUTS code DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Neubau heilpädagogisches Wohnheim auf der Bertelsdorfer Höhe in Coburg – Objektplanung Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 3-9 gemäß §§ 33 ff. HOAI.

Am neuen Standort in Coburg auf der Bertelsdorfer Höhe wird ein Neubau für insgesamt 32 neue Internatsplätze für Kinder und Jugendliche mit körperlichen und geistigen Behinderungen entstehen.

Es werden vier Wohnheimgruppen, davon 3 im 5-Tage-Bereich und eine im 7-Tage-Bereich, gebaut. Diese werden ergänzt durch gruppenübergreifende Funktionsräume, Räume für Leitung, Verwaltung und Personal, Hauswirtschaftsräume sowie Sanitärbereiche.

Freizeitbereiche innen und außen runden das barrierefreie Gebäude ab.

Für alle Wohnbereiche gilt, dass diese in ihrer Funktionalität und Ausgestaltung dem Hauptziel der Einrichtung, nämlich der Eingliederungshilfe in der Vielzahl ihrer Aspekte, dient. Dazu gehört neben der Förderung insbesondere der körperlich-motorischen und kognitiven Entwicklung die Ausrichtung an den Prinzipien der Inklusion und Normalisierung. Darüber hinaus sollen Teilhabemöglichkeiten eröffnet und Lebensqualität geboten werden.

Folgende Kinder und Jugendliche werden im Internat gefördert und betreut:

- a) Kinder im Alter von 3-6 Jahren mit körperlicher und geistiger Behinderung unterschiedlichster Ausprägungen und damit verbundenen körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen,
- b) Kinder und Jugendliche bis zum Ende ihrer Schulpflicht, bei denen körperliche und/oder geistige Behinderungen unterschiedlichster Ausprägung und damit verbundenen Beeinträchtigungen vorliegen,
- c) Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, die zusätzlich fachpflegerische Hilfen benötigen,
- d) Kinder und Jugendliche im Alter von Beginn bis zum Ende ihrer Schulpflicht mit sogenannten Mehrfachbehinderungen, die zusätzlich zu ihrer körperlichen Behinderung auch erhebliche geistige Beeinträchtigungen haben,
- e) Kinder und Jugendliche mit körperlichen und geistigen Behinderungen, die in folgenden Fällen einer Betreuung bedürfen,
— Entzug der elterlichen Sorge,

- Tod eines oder beider Elternteile, wenn die Vollzeitbetreuung die einzige Alternative ist,
- Eltern fallen als Versorgungspartner ihrer Kinder aufgrund eigener Pflegebedürftigkeit aus,
- Gründe aus denen Jugendämter KJHG-Hilfen finanzieren.

Geplante Fläche und Kubatur des Neubaus:

BGF: 2 375 m²,

HNF: 1 530 m²,

BRI: 7 500 m³.

Die derzeitige Kostenschätzung liegt bei ca. 6 400 000 EUR brutto (Kgr. 200-700, DIN 276).

Terminvorschau:

Planungsbeginn: Anfang Februar 2015. Mit den Leistungen ist umgehend nach Beauftragung zu beginnen.

II.1.6. CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Neubau heilpädagogisches Wohnheim auf der Bertelsdorfer Höhe in Coburg – Objektplanung Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 3-9 gemäß §§ 33 ff. HOAI.

Die für diese Gesamtbaumaßnahme erforderlichen Leistungen im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 3-9 gemäß §§ 33 ff. HOAI werden mit vorliegender Ausschreibung vergeben. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Dabei sollen zunächst die Leistungsphasen 3-4 (Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) gemäß § 34 HOAI beauftragt werden. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung mit weiteren Leistungsphasen sowie Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: — Leistungsphasen 5 bis 9 gemäß § 34 HOAI. Die optionalen Leistungen werden ebenfalls stufenweise abgerufen.

— Ggf. besondere Leistungen gemäß Anlage 10 HOAI.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung:

— für Personenschäden: 500 000 EUR,

— für sonstige Schäden: 500 000 EUR

bei einem in der EG zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut.

Ein Nachweis der Versicherung über die geforderte Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss den Bewerbungsunterlagen beiliegen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

HOAI (in der zum Vertragsschluss gültige Fassung).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften müssen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft auftreten und einen bevollmächtigten Vertreter benennen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: A) Angaben, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist (gemäß § 4 Abs. 2 VOF),

b) Angaben, ob und auf welche Art der Bewerber auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeitet (gemäß § 4 Abs. 2 VOF),

c) Erklärungen, dass Ausschlussgründe gemäß § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF nicht vorliegen.

Sämtlich oben geforderten Erklärungen und Angaben sind durch eine rechtsverbindliche Unterschrift mittels des vorgegebenen Bewerbungsbogens zu bestätigen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Ein Nachweis der entsprechenden

Berufshaftpflichtversicherungsdeckung (gemäß § 5 Abs. 4a VOF).

Minimum level(s) of standards possibly required: Geforderte Deckungssumme der Berufshaftpflichtversicherung:

— für Personenschäden: 500 000 EUR,

— für sonstige Schäden: 500 000 EUR.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

III.2.3.1) – Eignungsprüfung gemäß § 5 Abs. 5 VOF.

In einem ersten Wertungsschritt wird anhand einer Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen die prinzipielle Eignung des Bewerbers geprüft. Bei dieser Liste ist je erbrachter Leistung die Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der Dienstleistungen zu machen.

Als prinzipiell geeignet werden Bewerber eingestuft, wenn Sie anhand der selbst zu erstellenden Liste nachweisen können, dass aktuelle Erfahrungswerte bei der Erbringung vergleichbar komplexer Maßnahmen vorliegen.

III.2.3.2) – Für die Auswahl der Bewerber, die zum Verhandlungsverfahren ausgewählt werden (vgl. § 10 Abs. 2 VOF), wird wie folgt vorgegangen:

A – Fachliche Qualifikation:

Darstellung von maximal 4 Referenzprojekten für die ausgeschriebenen Leistungen (Objektplanung für Gebäude und Innenräume gem. §§ 34 ff. HOAI) aus den letzten 3 Geschäftsjahren (ab 2011 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge gemäß IV.3.4) dieser Bekanntmachung). Referenzprojekte die vor 2011 in Betrieb genommen wurden, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Für die maximale Bewertung sollten durch die Referenzprojekte folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Das Referenzprojekt ist mit der ausschreibungsgegenständlichen Maßnahme vergleichbar (Neubaumaßnahme für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung bzw. Einschränkung oder Neubau Pflegeeinrichtung oder Neubau Wohnheim oder ähnliches),
- das Referenzprojekt ist vergleichbarer Größenordnung (Gesamtkosten (Kgr. 200-700) > 6 000 000 EUR brutto),
- dem Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 3-8 (gem. § 34 HOAI) beauftragt,
- das Referenzprojekt befindet sich in Leistungsphase 8 oder ist abgeschlossen.

Die erfolgreiche Abwicklung/Bearbeitung der Referenzprojekte ist jeweils mittels Referenzbescheinigung des öffentlichen bzw. privaten Auftraggebers zu belegen.

Bei Bietergemeinschaften fließen in Summe maximal 4 Referenzprojekte in die Wertung ein.

B – Personelle Besetzung:

Angabe der technischen Leitung. Benennung des vorgesehenen Projektleiters sowie dessen Stellvertreter unter Angabe dessen/deren Referenzen. Es kann für den Projektleiter sowie für den stellvertretenden Projektleiter bis zu 2 Referenzen angegeben werden. Eine zeitliche Beschränkung der Referenzprojekte des Projektleiters bzw. des stellvertretenden Projektleiters besteht nicht. Es sollte dargestellt werden, dass seitens des Projektleiters sowie dessen Stellvertreter Erfahrung bei der Planung und Abwicklung von vergleichbaren Projekten vorherrscht. Für die maximale Bewertung sollte bzgl. der Referenzprojekte des Projektleiters bzw. dessen Stellvertreter folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Das Referenzprojekt ist mit der ausschreibungsgegenständlichen Maßnahme vergleichbar (Neubaumaßnahme für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung bzw. Einschränkung oder Neubau Pflegeeinrichtung oder Neubau Wohnheim oder ähnliches),
- das Referenzprojekt ist vergleichbarer Größenordnung (Gesamtkosten (Kgr. 200-700) > 6 000 000 EUR brutto),
- durch den Projektleiter bzw. stellvertretenden Projektleiter wurden die Leistungsphasen 3-8 (gem. § 34 HOAI) erbracht.

Bei Bietergemeinschaften sind seitens der Gemeinschaft ein Projektleiter sowie ein stellvertretender Projektleiter zu benennen. Die Benennung von jeweils 2 Personen je Bietergemeinschaftspartner ist unerwünscht. Die Berufszulassung des Projektleiters und dessen Stellvertreters ist durch Vorlage von Studiennachweisen/Ausbildungsnachweisen o. ä. nachzuweisen.

Zusätzliche Abgabeleistungen/Benennungen:

Benennung der vorgesehenen Mitarbeiter für das Projekt sowie Vorlage von entsprechenden Studiennachweisen/Ausbildungsnachweisen o. ä.

Abgabe eines Organigramms des Projektteams (bei Planungsgemeinschaften unter Einbeziehung des ARGE-Partners).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Die Leistungen sind folgendem Berufsstand im Bereich des europäischen Wirtschaftsraumes vorbehalten: Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ und/oder „Architekt“ berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden. Einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 19 Abs. 1 und 2 VOF.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Bieter mit der höchsten Bewertung werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Gewichtung der Wertungskriterien der 1. Phase des Verfahrens:

— Fachliche Qualifikation 60 % (siehe III.2.3.2),

A), hieraus: Referenzprojekte 60 Punkte. Je angegebenes Referenzprojekt können maximal 15 Punkte erreicht werden. D. h. bei der maximalen Referenzprojektanzahl von 4 Projekten, die in die Wertung fließen, können insgesamt 60 Punkte erzielt werden (4 Referenzprojekte x max. 15 Punkte = max. 60 Punkte). Bei der Bewertung jedes Referenzprojektes wird wie folgt vorgegangen:

– Ist das angegebene Referenzprojekt mit der ausschreibungsgegenständlichen Maßnahme vergleichbar (Neubaumaßnahme für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung bzw. Einschränkung oder Neubau Pflegeeinrichtung oder Neubau Wohnheim oder ähnliches)?

Wenn ja, werden 4 Punkte vergeben. Wenn nein, werden 0 Punkte vergeben. Ist das angegebene Referenzprojekt nur bedingt mit der ausschreibungsgegenständlichen Maßnahme vergleichbar (z. B. Sanierungsmaßnahme für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung bzw. Einschränkung, Neubau Wohnanlage, o. ä.) werden 2 Punkte vergeben.

– Ist das angegebene Referenzprojekt vergleichbarer oder übersteigender Größenordnung (Gesamtkosten > 6 000 000 EUR brutto (Kgr. 200-700))?

Wenn das Referenzprojekt vergleichbarer oder übersteigender Größenordnung ist (6 000 000 EUR brutto oder mehr (Kgr. 200-700)) werden 4 Punkte vergeben. Bei geringeren

Gesamtkosten als 6 000 000 EUR brutto (Kgr. 200-700) wird die zu vergebene Punktzahl linear interpoliert. (Bsp.: Bei einem Referenzprojekt mit Gesamtkosten in Höhe von 3 000 000 EUR werden 2 Punkte vergeben. Berechnungsmethode: $3\,000\,000\text{ EUR} / 6\,000\,000\text{ EUR} \times 4\text{ Punkte}$).

– Wurden bei dem angegebenen Referenzprojekt mindestens die Leistungsphasen 3-8 (gem. § 34 HOAI) beauftragt?

Wenn die Leistungsphasen 3-8 beauftragt wurden, werden 4 Punkte vergeben. Bei geringerem, beauftragten Leistungsumfang (weniger als Leistungsphasen 3-8) werden die tatsächlich beauftragten Leistungsphasen den geforderten Leistungsphasen (LPH 3-8 = 89 v. H. nach HOAI) gegenübergestellt und daraus die Bepunktung ermittelt. Über das geforderte Maß hinausgehende, beauftragten Leistungsphasen (Leistungsphasen 1, 2 bzw. 9) werden bei der Berechnung der Punkte nicht berücksichtigt. (Bsp.: Dem Bewerber wurden die Leistungsphasen 2-5 beauftragt. Hier werden 1,93 Punkte vergeben. Berechnungsmethode: $43\text{ v. H.} / 89\text{ v. H.} \times 4,0\text{ Punkte}$).

– Befindet sich das Referenzprojekt in der Leistungsphase 8 oder ist bereits abgeschlossen? Wenn ja, werden 3 Punkte vergeben. Wenn nein, werden 0 Punkte vergeben.

— Personelle Besetzung 40 % (siehe III.2.3.2)),

B), hieraus: Technische Leitung (Projektleiter + Stellv. Projektleiter) 40 Punkte. Je angegebenes Referenzprojekt des Projektleiters sowie des stellvertretenden Projektleiters können maximal 10 Punkte erreicht werden. D. h. bei der maximalen Referenzprojektanzahl von 2 Projekten für den Projektleiter und 2 Projekten für den stellvertretenden Projektleiter können insgesamt 40 Punkte erzielt werden ($2 \times 2\text{ Referenzprojekte} \times \text{max. } 10\text{ Punkte} = \text{max. } 40\text{ Punkte}$). Bei der Bewertung jedes Referenzprojektes des Projektleiters bzw. stellvertretenden Projektleiters wird wie folgt vorgegangen:

– Ist das angegebene Referenzprojekt mit der ausschreibungsgegenständlichen Maßnahme vergleichbar (Neubaumaßnahme für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung bzw. Einschränkung oder Neubau Pflegeeinrichtung oder Neubau Wohnheim oder ähnliches)?

Wenn ja, werden 4 Punkte vergeben. Wenn nein, werden 0 Punkte vergeben. Ist das angegebene Referenzprojekt nur bedingt mit der ausschreibungsgegenständlichen Maßnahme vergleichbar (z. B. Sanierungsmaßnahme für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung bzw. Einschränkung oder Neubau Wohnanlage, o. ä.) werden 2 Punkte vergeben.

– Ist das angegebene Referenzprojekt vergleichbarer oder übersteigender Größenordnung (Gesamtkosten > 6 000 000 EUR brutto (Kgr. 200-700))? Wenn das Referenzprojekt vergleichbarer oder übersteigender Größenordnung ist (6 000 000 EUR brutto oder mehr (Kgr. 200-700)) werden 3 Punkte vergeben. Bei geringeren Gesamtkosten als 6 000 000 EUR brutto (Kgr. 200-700) wird die zu vergebene Punktzahl linear interpoliert. (Bsp.: Bei einem Referenzprojekt mit Gesamtkosten in Höhe von 3 000 000 EUR werden 1,5 Punkte vergeben. Berechnungsmethode: $3\,000\,000\text{ EUR} / 6\,000\,000\text{ EUR} \times 3\text{ Punkte}$).

– Wurden bei dem angegebenen Referenzprojekt die Leistungsphasen 3-8 (gem. § 34 HOAI) durch den Projektleiter bzw. den stellvertretenden Projektleiter erbracht?

Wenn die Leistungsphasen 3-8 erbracht wurden, werden 3 Punkte vergeben. Bei geringerem, erbrachtem Leistungsumfang (weniger als Leistungsphasen 3-8) werden die tatsächlich erbrachten Leistungsphasen den geforderten Leistungsphasen (LPH 3-8 = 89 v. H. nach HOAI) gegenübergestellt und daraus die Bepunktung ermittelt. Über das geforderte Maß hinausgehende, erbrachte Leistungsphasen (Leistungsphasen 1, 2 bzw. 9) werden bei der Berechnung der Punkte nicht berücksichtigt. (Bsp.: Durch den Projektleiter wurden die Leistungsphasen 2-5 erbracht. Hier werden 1,45 Punkte vergeben. Berechnungsmethode: $43\text{ v. H.} / 89\text{ v. H.} \times 3\text{ Punkte}$). Der zur Wertung herangezogene Beurteilungskatalog (hierin

dargestellt: Bepunktung innerhalb der o. g. Kriterien sowie mögliche Abzüge) wird beim Versand des Bewerbungsformulars beigelegt.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

COB Internat

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 22.12.2014 - 12:00

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

22.12.2014 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

Je Bewerber ist nur eine Bewerbung zulässig. Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren.

Als Mehrfachbewerbung gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbergemeinschaften.

Das Versandrisiko für den rechtzeitigen Eingang liegt beim Bewerber. Es gilt keine Poststempel-Abgabe. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben. Auf elektronischem Wege übermittelte Teilnahmeanträge, wie E-Mails, Fernschreiben, Telegramme, Teletext, Telex, und Telefaxe sind nicht zugelassen.

Zusätzliche bzw. ergänzende Bewerbungsunterlagen auf Datenträgern werden nicht berücksichtigt.

Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

Sämtliche unter Abschnitt III genannten Angaben und Nachweise sind zwingend mittels der anfordernden Formblätter („Bewerbungsbogen“) zu erbringen. Formlose Anträge können nicht gewertet werden und werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

Der Bewerbungsbogen kann per E-Mail bei Hitzler Ingenieure, E-Mail-Adresse:

vergabestelle@hitzler-ingenieure.de angefordert werden.

Bei Bietergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Bewerber der Bietergemeinschaft separat auszufüllen.

Die Unterlagen sind in einem verschlossenen Umschlag als Teilnahmeantrag gekennzeichnet abzugeben.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 5 Abs. 3 VOF nachzufordern. Ein Rechtsanspruch des Bewerbers auf Nachforderung von fehlenden Erklärungen und Nachweisen besteht nicht.

Es wird auf die Rügeobliegenheit des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft bzw. Bieter/Bietergemeinschaft gemäß § 107 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) hingewiesen. Der Bewerber/Bieter ist verpflichtet, eventuelle Mängel im Vergabeverfahren oder an den Vergabeunterlagen etc. unverzüglich jedoch spätestens 6 Werktage nach Feststellung des Mangels im Vergabeverfahren oder an den Vergabeunterlagen zu rügen. Die Einlegung eines Nachprüfungsantrages ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Einlegung eines Nachprüfungsantrages ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Hilfe für das behinderte Kind Coburg e. V.

Postal address: Elsässer Straße 9

Town: Coburg
Postal code: 96450
Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice
21.11.2014